

# SPORT SCHÜTZT UMWELT



**Informationsdienst**  
Im Fokus: Jugend schützt Umwelt

# JUGEND SCHÜTZT UMWELT

## Umweltbildung für die Golfjugend im Stuttgarter Golf-Club Solitude

Von Barbara Bauersachs und Trixie Baun



(dosb umwelt) Der Stuttgarter Golf-Club Solitude führte in der Saison 2018 verschiedene Aktionen im Rahmen des DGV-Umweltprogramms Golf & Natur für Kinder und Jugendliche durch. Hierzu gehörte unter anderem

ein mit tollen Preisen belohntes Quiz. Das absolute Highlight bildete aber die Entdecker-Tour für Golf-Kids. Sie fand im Juli 2018 zum ersten Mal statt. Eingeladen waren Golf-Kids und deren Freunde im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen erlebten – unter Leitung einer Vertreterin des NABU Stuttgart – bei herrlichem Sommerwetter einen sehr spannenden, interessanten und auch lehrreichen Nachmittag.

Die Entdecker-Tour startete mit einem Spiel zum gegenseitigen Kennenlernen am Waldrand beim Stuttgarter Golfplatz. Anschließend sollte der Spazierweg genau beobachtet und herausgefunden werden, ob es etwas Interessantes zu sehen gibt. Zu ihrem großen Erstaunen stellten die Kinder und Jugendlichen fest, dass es bereits hier jede Menge zu entdecken gibt: von der Ameise und Spinne über Mistkäfer und Hummel bis zum farbenprächtigen Kaisermantel. Von der Vertreterin des NABU Stuttgart erfuhren sie viel Wissenswertes und Spannendes über die einzelnen Tiere, die sie aus nächster Nähe oder mit Hilfe der praktischen Becherlupe betrachteten. Dann ging es querfeldein in den Wald. Unterwegs hielten die Kinder und Jugendlichen Ausschau nach Tierspuren und sammelten Blätter. Sie entdeckten den Schlafplatz eines Rehs sowie verschiedene Fressspuren an Zapfen und Bäumen.



Die Vertreterin des NABU Stuttgart zeigte ihnen, wo überall im Wald Tiere in den Bäumen leben und auch, dass manche Tiere ihre Eier auf Blätter legen. Besonders beeindruckend war es, ganz still den Geräuschen des Waldes zu lauschen. Dafür zogen sich die Kinder und Jugendlichen einzeln – bewaffnet mit Stift und Karte zum

Eintragen – an einen ruhigen Ort im Wald zurück und konnten so verschiedene Vögel und Insekten, das Raschen des Windes sowie das Rascheln der Blätter hören.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es noch ein Geruchsspiel, das alle Teilnehmer begeistert hat. Hierbei mussten nach Bestimmung des richtigen Geruches, die im Wald versteckten Kekse gefunden werden, die dann in der Gruppe bei bester Stimmung verspeist wurden. Zum Schluss verteilte die Vertreterin des NABU Stuttgart tolles Info- und Bildmaterial, das die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung mitnahmen.

Es war ein herrlicher Nachmittag mit Spaß und Bewegung in der Natur sowie spannenden Informationen über den Wald. Spielerisch und mit viel Spaß wurden die Kinder und Jugendlichen für Umwelt und Natur sensibilisiert und es wurde ihnen bewusst, wo überall der Mensch mit seinem Verhalten in die Natur eingreift und wie viele schöne Dinge es in unserer unmittelbaren Umgebung zu entdecken gibt.

📞 Kontakt: Stuttgarter Golf-Club Solitude, Schloßfeld, 71297 Mönsheim, T +49 7044 91104-19, [schmugge@golfclub-stuttgart.com](mailto:schmugge@golfclub-stuttgart.com), [www.golfclub-stuttgart.com](http://www.golfclub-stuttgart.com)



# SPORT IN NATUR UND LANDSCHAFT

## Aktionstag der DAV-Kampagne „Natürlich auf Tour“

Deutscher Alpenverein

Von Manfred Scheuermann



Deutscher Alpenverein

(dosb umwelt) Die Kampagne „Natürlich auf Tour“ des Deutschen Alpenvereins verfolgt das Ziel, Skitouren- und

Schneeschuhegerinnen/-geher zu informieren, damit sie sich unter anderem in den Bayerischen Alpen an die Routenempfehlungen des DAV-Konzeptes „Skibergsteigen umweltfreundlich“ halten. Erarbeitet hat es der DAV zusammen mit dem Bayerischen Umweltministerium und Vertreterinnen und Vertretern aller vor Ort betroffenen Organisationen, die eine flächendeckende Gebietsbetreuung auf lange Sicht mit Erfolgskontrollen, Aktualisierungen und Anpassungen an neue Trends und Entwicklungen sicherstellen wollen. Bestandteil der Kampagne „Natürlich auf Tour“ ist ein Aktionstag, der in diesem Jahr Anfang Februar in sechs bayerischen Regionen stattfand. Tourengerinnen und Tourenger wurden dabei für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur sensibilisiert. Insgesamt waren rund 75 Helferinnen und Helfer aus den DAV-Sektionen, von Bergwacht, Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Skiclubs, Naturpark Bayerischer Wald, Nationalpark Berchtesgaden, Bergführer, Forst- und Jagdvertreter unterwegs und nahmen mit rund 800 Wintersportlerinnen und Wintersportlern Kontakt auf. Der Aktionstag war ein Erfolg – im Winter 2020 wird es ihn wieder geben.



### ① Weitere Informationen:

Deutscher Alpenverein, Ressort Naturschutz und Kartografie, Bundesgeschäftsstelle, Von-Kahr-Straße 2-4, 80997 München, T +49 89 14003-93, [steffen.reich@alpenverein.de](mailto:steffen.reich@alpenverein.de), [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) und <https://www.alpenverein.de/Natur/Naturvertraeglicher-Bergsport/Natuerlich-auf-Tour/>



## Viele Helferinnen und Helfer bei der Aktion Schutzwald

Deutscher Alpenverein

(dosb umwelt) Auch in diesem Jahr setzt sich der Deutsche Alpenverein (DAV) wieder für den Bergwald ein. Jedes Jahr nehmen mehr als 100 freiwillige Helferinnen und Helfer ab 18 Jahre und aus allen Berufsgruppen an diesem Projekt teil und leisten in einwöchigen Arbeitseinsätzen in alpinem Gelände einen aktiven Beitrag zum Naturschutz. Die Plätze für die 17 Aktionswochen in den alpinen Schutzwäldern – von Sonthofen im Allgäu über Bad Tölz bis nach Berchtesgaden – zwischen Juni und September 2019 waren wieder sehr begehrt. Letztes Jahr wurden dabei 3.200 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Ohne die Bergwälder wären Teile der Bayerischen Alpen unbewohnbar. Durch den Klimawandel sind sie jedoch einer großen Belastung ausgesetzt. Das wesentliche Ziel der Aktion Schutzwald ist es daher, durch die alpine Schutzwaldpflege und Sanierungsarbeiten einen gesunden und robusten Berg(misch)wald zu schaffen, der einen natürlichen Schutz vor

Hochwasser, Steinschlag und Lawinen darstellt, einen Lebensraum für Pflanzen und Tiere bietet und einen wichtigen Beitrag zur Trinkwasserversorgung leistet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei die Alpen aus einer anderen Perspektive kennen: Indem sie dort arbeiten, wo sie sonst in ihrer Freizeit unterwegs sind, indem sie entsprechend neue Erfahrungen sammeln und von Experten unter fachkundiger Anleitung lernen.

Unterstützt wird die Aktion Schutzwald seit 35 Jahren von den Bayerischen Staatsforsten und der Bayerischen Forstverwaltung. Als ein weiterer Partner des Projekts stellt DB-Regio Bayern für die Hin- und Rückreise Bayerntickets zur Verfügung. Schließlich steht auch die Versicherungskammer Bayern hinter dem Umweltprojekt und wirkt seit mehr als 20 Jahren im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz des DAV mit.

**i** Weitere Informationen:  
[www.aktion-schutzwald.de](http://www.aktion-schutzwald.de)

## Golf fördert Biodiversität Deutscher Golf Verband

(dosb umwelt) Der Deutsche Golf Verband (DGV) und der Baden-Württembergische Golfverband (BWGV) haben eine engere Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Umweltministerium beschlossen, um ihr Engagement zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu erweitern. „Golf fördert die Biodiversität“ ist das gemeinsame Projekt überschrieben, von dem sich die Partner einen spürbaren Nutzen für die Artenvielfalt im Land sowie Signalwirkung für Golfanlagen in anderen Bundesländern erhoffen. „Golfanlagen umfassen riesige Flächen, die viel mehr noch als bislang genutzt werden können, um Lebensräume für Tier- oder Pflanzenarten zu schaffen. Dabei wollen wir den Golfverband unterstützen und wir freuen uns, dass es bei DGV und BWGV große Bereitschaft für einen Praxistest gibt“, sagte Umweltstaatssekretär Andre Baumann beim 100. Verbandstag des DGV in Frankfurt am Main. 90 Golfanlagen seien derzeit im BWGV organisiert, führte Baumann weiter aus, viele davon seien auch bereits im Naturschutz engagiert. „Aber das Potenzial ist noch längst nicht ausgeschöpft. Da geht noch mehr – und der Golfsport gewinnt durch seinen Einsatz für Biodiversität zusätzlich an Attraktivität.“

Als konkrete Möglichkeiten, Arten zu schützen, nannte Baumann den Verzicht von Pflanzenschutzmitteln auf Golfanlagen, insektenfreundliche Blühstreifen und ein geeignetes Mahdregime, die Anpflanzung gebietsheimischer Gehölze oder die Anlage von Biotopen und artgerechten Landschaftsstrukturen. „Die Betreiber und Betreiberinnen der Anlage haben es in der Hand. Es braucht auch keine spektakulären

Maßnahmen, oft ist es die Summe der kleinen Maßnahmen, die eine große Wirkung erzielt.“

## Innovationspreis für umweltfreundliche Golfclubs

Ebenfalls im Rahmen des Verbandstages wurde das Projekt „Greencycled Scorecard“ vom Stuttgarter Golf-Club Solitude mit dem Innovationspreis des DGV ausgezeichnet. Der Club hat zusammen mit der GreenCycle GmbH nach einer nachhaltigen Lösung für den Grünschnitt gesucht und ist dabei auf Graspapier gestoßen. Das Produkt aus eigenem Rasen soll im Golfclub beispielsweise als Speisekarte und Score Card verwendet werden und so für geringere Entsorgungskosten sorgen.

Auf Platz zwei landete das Projekt „Obstbaumlehrpfad“ des GC Schönbuch. Dieses hilft mit dem Pflanzen alter Obstbaumsorten und einem Lehrpfad am öffentlichen Wander- und Radweg bei der Erhaltung des landschaftstypischen Streuobstbestandes. Durch geschickte Einbindung der Nachbarschaft ist das Projekt öffentlich hochwirksam und trägt zur Umweltbildung von Kindern und Erwachsenen sowie zu einer positiven Imagebildung für den Golfsport bei.

Dritter wurde der GCC Seddiner See, dem es im Rahmen des Projekts „Monitoring der Artenvielfalt am Seddiner See“ gelungen ist, innerhalb von zehn Jahren die Artenvielfalt der Pflanzen- und Tierwelt auf dem Golfplatz wesentlich zu steigern. Die Daten wurden auf wissenschaftlicher Grundlage durch Fachbüros ermittelt und über eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit in Kooperation mit Umweltstiftungen erfolgreich kommuniziert.

Insgesamt hatten sich beim ersten Innovationspreis, der gemeinsam mit DGV-Partner Allianz in der Kategorie „Golf und Umwelt“ vergeben wurde, 53 Clubs mit 63 innovativen, kreativen und nachhaltigen Ideen beteiligt.

**i** Mehr unter:  
<https://serviceportal.dgv-intranet.de/marketing-betrieb/innovationspreis/abschlag-der-ideen.cfm>



Stolze Gewinner des DGV-Innovationspreises